

tation, das Decret ist aber dennoch der Kammer mitzutheilen.

(Geschicht.)

(Nr. 313.) Petition des Vereins des Fabrik- und Handelsstandes in Glauchau wegen Erbauung einer Staatseisenbahn von Stollberg nach Glauchau resp. St. Egidien (zugleich in einer Anzahl Druckeremplaren zur Vertheilung).

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 314.) Petition des Gemeinderaths zu Oberlungwitz um Gewährung einer Unterstützung aus Staatsmitteln zum Aufwande des in den Jahren 1871—1873 ausgeführten Straßenbaues im Hüttengrunde.

Präsident Dr. Schaffrath: An dieselbe zweite Deputation.

(Nr. 315.) Eine Anzahl Druckeremplare des Tageblattes der 45. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte, sowie einer Broschüre über Impfung und Impfungszwang.

Präsident Dr. Schaffrath: Diese Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 316.) Beschwerde Eduard Theodor Richter's in Dresden wegen Rechtsbeugung und verweigerten Rechtsschutz.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 317.) Anschließerkklärung der städtischen Collegien zu Glauchau an die Petition des basigen Vereins des Fabrik- und Handelsstandes wegen Erbauung einer Staatseisenbahn von Stollberg nach Glauchau resp. St. Egidien.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 318.) Petition der Schullehrercollegien der Realschulen zu Reichenbach, Schneeberg, Glauchau, Stollberg und Wurzen um Gleichstellung der Gehalte der Lehrer an den Realschulen zweiter Ordnung mit denen an den Realschulen erster Ordnung.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 319.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 17. December 1873 über deren Berathung über das Königl. Decret Nr. 25, den Entwurf eines Gesetzes über einige Abänderungen des Gesetzes vom 9. April 1872, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an Elementarvolkschulen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 320.) Desgleichen von demselben Tage über deren Berathung über die Petition Bruner's und Genossen zu Löbnitz, die Anlage einer Haltestelle mit Güterbeförderung betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation zur Abfassung der ständischen Schrift.

(Nr. 321.) Desgleichen von demselben Tage über deren Berathung über den Antrag des Abg. Körner zc. auf Aufhebung des Gesetzes über Theilbarkeit des Grundeigenthums und der §§ 207—209 der Verordnung, das Verfahren in nichtstreitigen Rechtsfachen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Geht nunmehr bei uns an die dritte Deputation.

(Nr. 322.) Desgleichen vom 19. December 1873 über deren Berathung des zweiten Berichts über das Königl. Decret Nr. 14, die Gesetzentwürfe über einige Abänderungen der Verfassungsurkunde vom 4. September 1831 und einer Landtags-Ordnung betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Ist an die erste Deputation abzugeben.

(Nr. 323.) Desgleichen von demselben Tage über deren Berathung über das Königl. Decret Nr. 15, die Geldbeschaffung zu Deckung des Bedarfs des außerordentlichen Budgets für die Finanzperioden 1872/73 und 1874/75 betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Die ständische Schrift über die gemeinschaftlich gefaßten Beschlüsse in dieser Angelegenheit ist bereits am 23. December vorigen Jahres an das Gesamtministerium abgegangen.

(Nr. 324.) Desgleichen vom 20. December 1873 über deren Beschluß über eine Petition Hildebrand von Einstedel's in Jena, Lehn- und Geschlechtsfideicommiss betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Vorläufig an die vierte Deputation.

(Nr. 325.) Desgleichen von demselben Tage über deren Berathung über Pos. 1 des außerordentlichen Ausgabebudgets, den Mehrbedarf zum Umbau des Galeriegebäudes in Dresden betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation zur Berücksichtigung bei Abfassung der ständischen Schrift.

(Nr. 326.) Desgleichen von demselben Tage über deren Berathung über Pos. 3 des außerordentlichen Ausgabebudgets, die Bewilligung von 200,000 Thlr. als Ent-